

# **Vertragsklauseln, Nutzungsmessung, Etatverteilung, Open Access: Das Arbeitsprogramm der Kommission Elektronische Ressourcen 2014 - 2016 (KER)**

Dr. Hildegard Schäffler, Bayerische Staatsbibliothek

## Die Mitglieder der Kommission Elektronische Ressourcen (KER)

- Sabine Berg (UB Erlangen-Nürnberg)
- Verena Gaems (Bibliothek der Hochschule München)
- Dr. Sabine Hanke (UB der TU München)
- Karl Krieg (UB Passau)
- Barbara Leiwesmeyer (UB Regensburg)
- Theresia Maier-Gilch (Bibliothek der Hochschule Landshut)
- Dr. Christian Pierer (UB Bamberg)
- Dr. Hildegard Schäffler (Bayerische Staatsbibliothek) (*Vorsitz*)
- Bernhard Vogt (UB Bayreuth)
- Barbara Welge (UB Würzburg) (*Stellv. Vorsitz*)
- Dr. Ortwin Guhling (Bayerische Staatsbibliothek) (*Ständiger Gast*)

## Arbeitsschwerpunkte der KER 2013/14 - 2016

- Checkliste für Lizenzverträge
- E-Book-Fernleihe (mit KSI) - Lizenzverhandlungen
- Best-Practice-Empfehlungen für die Bearbeitung e-medien-relevanter Felder in der DBS
- Nutzungsstatistiken von E-Ressourcen: Datenerhebung, Auswertungsergebnisse, Anwendung
- Etatmodell: Überarbeitung der E-Medien-Komponente
- Laufende Beobachtung der Marktentwicklung (Geschäftsmodelle von E-Ressourcen, Open Access etc.)

# Checkliste für Lizenzverträge

- Zielsetzung
  - Zielgruppe Erwerbungsbibliothekare
  - Handreichung zur Prüfung von Lizenzverträgen
    - > Checkliste für Vertragsbestandteile
    - > Formulierungshilfen für Verhandlungsführung und Vertragsanpassung
- Aufbau
  - Gliederung nach wesentlichen Bausteinen eines Lizenzvertrags
  - Musterklauseln in deutscher und englischer Sprache
  - Erläuterungen/Handlungsempfehlungen

## E-Book-Fernleihe

- Technisches Konzept der Verbundzentrale/KSI muss lizenzvertraglich komplettiert werden
- Herausforderungen
  - Standardmäßige Regelung für E-Zeitschriften (Nutzer erhält Ausdruck des Artikels) keine Option für E-Books
  - Einzelverhandlungen erforderlich
  - Zusatzkosten vermeiden
  - Problem Aggregatoren
- Laufende Gespräche mit möglichen Pilotverlagen durch KER-Mitglieder

## **DBS: Best-practice-Empfehlungen für e-medien-relevante Felder (Bestandsaufbau) (1)**

- Zusammenstellung der jeweiligen Erhebungsmethode zu e-medien-relevanten DBS-Feldern (Bestandsaufbau) bei den KER-Mitgliedern
- Ausgewählte Felder
  - Digitale Bestände (ohne elektronische Zeitschriften und Zeitungen) (Felder 110-121)
  - Zeitschriften und Zeitungen in elektronischer Form (Felder 131-140)
  - Zugang digital (Felder 142, 144, 146, 148)
  - Ausgaben für digitale Medien (Feld 151)
- Anregungen zur Optimierung der Erhebungsmethoden unter Berücksichtigung lokaler Besonderheiten

## DBS: Best-practice-Empfehlungen für e-medien-relevante Felder (Bestandsaufbau) (2)

Feld 131: Anzahl (Titel) im Berichtsjahr lizenzierter elektronischer Zeitschriften und Zeitungen	EZB- Jahresstatistik	EZB- Jahresstatistik (Zeitschriften mit und ohne ZDB-Id)	EZB- Jahresstatistik (Zeitschriften mit ZDB-Id)	EZB- Jahresstatistik
Feld 119: Digitale Bestände, darunter: Zugang Datenbanken	SL05	Differenz zu Feld 118 (Bestand Datenbanken) zum Vorjahr (aus DBIS)	Manuelle Zählung, da EC auch Updates enthält	Handstatistik

## Nutzungsstatistiken von E-Ressourcen (1)

- Umfrage zur aktuellen Praxis der Statistikerhebung und –auswertung bei den Verbundbibliotheken (UBs, HAWs, BSB) (Sommer 2014)
- Fragestellungen
  - Welche Methoden werden für das Erheben von Statistiken verwendet?
  - Welche Programme werden für die Auswertung von Statistiken genutzt?
  - Welcher Art sind die Analyseergebnisse (reine Statistiken, Cost-per-Download etc.) und welche zusätzlichen Daten werden ggf. mit ausgewertet?
  - Werden die Daten über DBS und bibliotheksinterne Erwerbungsentscheidungen hinaus genutzt?
  - Geschätzter Zeitaufwand für die Statistikbearbeitung pro Jahr

## Nutzungsstatistiken von E-Ressourcen (2)

- Workshop am 26.11.14 in München
- Diskussion der Umfrageergebnisse bzw. der aktuellen Praxis (durch Verbundbibliotheken und die MPDL)
  - Ermittlung von Best-Practice-Ansätzen
- Präsentation des Statistikservers der UB Frankfurt / UB Freiburg
  - Nachnutzbarkeit im BVB?

## Etatmodell: Überarbeitung der E-Medien-Komponente

- Überarbeitung des Bayerischen Etatmodells mit Blick auf die deutlich gewachsene Bedeutung der E-Medien-Komponente
  - Auftrag der Konferenz der UB-Direktoren
  - Einsetzung einer AG Etatmodell
- Herausforderungen / offene Fragen
  - Kann der Zuschlag für E-Medien isoliert angepasst werden?
  - Substitutionseffekte Print/Online
  - Zunahme standortspezifischer Individualität, z.B. durch nutzergesteuerte Erwerbung
  - Auflösung klarer Gattungs- und Fachgrenzen
  - Open Access / Publikationsfonds

## Laufende Beobachtung der Marktentwicklung

- Kontinuierliche Änderung der Markt- und Beschaffungsbedingungen von E-Books
  - Anhaltende Vielfalt an Bezugswegen und Geschäftsmodellen
  - „PDA reloaded“ – von der Checkliste zum Werkstattbericht (Profilschärfung, Budgetfragen, Zukunft des Short-Term Loan etc.)
- Trend zu bestandsunabhängigen Modellen bei E-Zeitschriften?
- Open Access und Lizenzierung
  - Wahrnehmung des Zweitveröffentlichungsrechts (Green Open Access)
  - Lizenzen und Gold Open Access

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

<http://www.bib-bvb.de/protokolle/ker.htm>